

## INFORMATION

### Kursorte und Termine

#### Kurs Hamburg 21 (nur noch Warteliste)

Leitung: Christine Behrens

- 1. Block: 13.10. - 17.10.2014
- 2. Block: 08.12. - 12.12.2014
- 3. Block: 16.02. - 20.02.2015
- 4. Block: 23.03. - 27.03.2015

#### Kurs Hamburg 22 (ausgebucht)

#### Kurs Hamburg 23

Leitung: Christine Behrens

- 1. Block: 23.02. - 27.02.2015
- 2. Block: 20.04. - 24.04.2015
- 3. Block: 01.06. - 05.06.2015
- 4. Block: 13.07. - 17.07.2015

#### Kurs Hamburg 24

Leitung: Christine Behrens

- 1. Block: 06.07. - 10.07.2015
- 2. Block: 14.09. - 18.09.2015
- 3. Block: 16.11. - 24.11.2015
- 4. Block: Januar 2016

#### Kurs Hamburg 25

Leitung: Christine Behrens

- 1. Block: 05.10. - 09.10.2015
- 2. Block: 23.11. - 27.11.2015
- 3. Block: Januar 2016
- 4. Block: Februar 2016

Weitere Kurse und Palliativ Aufbaukurse an 10 weiteren Orten und pädiatrische Palliativmedizin und -pflege in Wilhelmshaven ab Juni 2015 siehe: [www.mediacion.de](http://www.mediacion.de).

Alle Kurse sind bei allen Kassen im vollen Umfang anerkannt. Weitere Informationen, vollständige Kursdaten und die Online-Platzreservierung finden Sie unter [www.mediacion.de](http://www.mediacion.de). Ihre telefonische Hotline zur Anmeldeberatung: 040-99994658.



Bildungszentrum Schlump  
Zentrum für Gesundheitsberufe  
der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V.

Beim Schlump 86  
20144 Hamburg  
Tel.: 040 - 44 13 67  
Fax: 040 - 44 36 82  
bz@bildungszentrum.drk.de  
www.bildungszentrum.drk.de



In Kooperation mit  
Dr. Jochen Becker-Ebel  
[www.MediAcion.de](http://www.MediAcion.de)



*Palliativ*  
FACHKURSE 2015

BILDUNGSZENTRUM.



Bildungszentrum Schlump Zentrum für Gesundheitsberufe

## FACHKURSE

### PALLIATIVE CARE

#### für ambulant und stationär Pflegendе

Diese Kurse führen Pflegendе in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse in der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbearbeitung, Kommunikation
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

#### Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus ambulanten Diensten und aus stationären Pflegeeinrichtungen: Pflegeheimen, Hospizen, Krankenhäusern. Andere Berufsgruppenangehörige (Arzthelferinnen, Sozialarbeiter u.a.) können nach Rücksprache teilnehmen.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt in der Regel eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug voraus.

## INHALTE DER FACHKURSE

### Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Kriseninterventionen und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Einbindung von Ehrenamtlichen

Unterrichtspläne können einen Monat vor Kursbeginn abgerufen werden unter [www.palliativkurse.de](http://www.palliativkurse.de)

### Kursanmeldung, Umfang, Kosten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Bildungszentrum Schlump  
Zentrum für Gesundheitsberufe

Beim Schlump 86  
20144 Hamburg  
Tel.: 040 - 44 13 67  
Fax: 040 - 44 36 82

e-mail: [bz@bildungszentrum.drk.de](mailto:bz@bildungszentrum.drk.de)  
[www.bildungszentrum.drk.de](http://www.bildungszentrum.drk.de)  
online: [www.palliativkurse.de](http://www.palliativkurse.de)

Ein Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden bestehend aus vier Kurswochen (Montag bis Freitag täglich 8.30 bis 16.15 Uhr) à 40 Stunden.

Die Kursgebühr beträgt 1.600,- Euro

## ZIELE DER KURSE

### Ziele

- Den breit gefächerten Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können.
- Eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt.
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen.
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit.

### Zertifikat

Zur Zertifizierung "Palliativpflegefachkraft" bzw. "Palliativfachkraft" führt gemäß gesetzlicher Vorgaben die aktive Teilnahme am Kurs (mindestens 90%, keine weitere Abschlussprüfung oder Praktika). Bei eigener Erkrankung können fehlende Kurstage in unseren anderen Kursen kurzfristig nachgeholt werden. Diese Zertifikate sind im vollen Umfang von den Krankenkassen anerkannt. Sie sind geeignet für eine qualifizierte Mitarbeit im SAPV Team, im Hospiz, im Hospizdienst, auf der Palliativstation und als Palliativkraft im Pflegeheim.

### Kursleitung und Qualität der Kurse

Die Kursleitungen sind qualifiziert für die Kursleitungsaufgabe geschult worden. Regelmäßige Supervision und halbjährliche Weiterbildung der Kursleitungen bestimmen die Qualität unserer Palliativkurse. Die Besonderheit liegt außerdem in der Ausrichtung auf den alten, oft dementen Menschen. Unsere Tagesdozenten kommen aus der Praxis und den unterschiedlichen Berufen des palliativen Teams.

#### Kursleitung:

Christine Behrens

#### Gesamtleitung/Anmeldungsberatung:

Dr. Jochen Becker-Ebel

Tel. 040-99994658